

Bayerischer Tischtennis-Verband Bezirk Mittelfranken-Nord



Bernd Wohlhöfer
Bezirksjugendwart
Ermreus 19
91358 Kunreuth

Kunreuth, den 22.04.23

Bericht des Bezirksjugendwarts – Saison 2022/2023

Liebe TT-Freunde,

die Saison 2022/2023 konnte nach 3 Jahren unterbrochenen oder abgebrochenen Spielbetrieb wieder vollständig und komplett durchgespielt und abgeschlossen werden. Im Mannschaftssport haben sich die Zahlen der gemeldeten Teams stabilisiert und die Ligen wurden in kleinen Gruppen und halbjährlich ausgespielt wie es die Reform des BTTV vorgab. Erfreulich sind auch die zuletzt wieder gestiegenen Teilnehmerzahlen bei Turnieren. Dennoch hat nur die Hälfte der Vereine des Bezirks eine Jugendmannschaft gemeldet. Die Herausforderungen für die Vereine sind vielfältig. Einigen fehlt es an Trainern und Betreuern, die anderen müssen sich nach den Hallenkapazitäten richten und dazu kommt eine verändertes Freizeitverhalten und Anspruchsdenken der Jugendlichen und nicht zuletzt die gestiegenen Kosten der Vereine. Dennoch haben es einige Vereine geschafft, im Abflauen der Corona-Pandemie neue Jugendliche für den TT-Sport zu gewinnen und ihre Jugendteams zu besetzen. Auch für die Mitglieder des Bezirksvorstands und die Fachwarte im Jugendbereich haben zuletzt die Aufgaben wieder zugenommen und wir versuchen diese im Sinne der Vereine und des TT-Sports zu erfüllen, auch wenn einige Entscheidungen des Verbands nicht immer auf unsere Zustimmung stoßen.

Mannschaftssport: Getrennte vor- und Rückrunde – überwiegend kleine Spielgruppen

Die Punkterunde im Jugendbereich wurde in eine getrennte Vor- und Rückrunde im Herbst sowie im Frühjahr aufgeteilt. In den meisten Ligen wurde dabei in kleinen Gruppen in einer Doppelrunde gespielt. Vorteile dieses Systems sind leistungsmäßig relativ ausgeglichene Gruppen und zumeist geringere Fahrtstrecken. Nachteilig wird von vielen Vereinen genannt, dass innerhalb kurzer Zeiträume oft Hin- und Rückspiel stattfinden und weniger Gegner teilweise den Charakter eines Ligenspielbetriebs verschwinden lassen. In der kurzen Weihnachtspause mussten von Seiten des Bezirks sehr schnell die Ligeneinteilung für die Rückrunde sowie die Ligenpläne erstellt werden. Hier ist den Ligenspielleitern ein großes Lob auszusprechen, denn die Termingestaltung klappte reibungslos und sehr schnell. Generell wird auch von unserem Fachwart Jugend-Mannschaftssport bei ergänzten Spielern in der Mannschaftsmeldung schnell reagiert. Dies gilt auch für kurzfristige Verlegungen, die oft innerhalb weniger Augenblicke von den Spielleitern genehmigt werden. So können möglichst viele Spiele sportlich ausgetragen werden, was besonders im Jugendbereich wichtig ist. Der Auf- und Abstieg wurde ebenso zur Rückrunde vollzogen und die Ligen wurden gemäß den Spielstärken der Mannschaften mit weiteren Teams ergänzt, um eine ausreichende Gruppengröße zu erhalten.

Neue Ligenstruktur auf Verbandsebene – Bezirk gut vertreten

Auf Verbandsebene gibt es in der Vorrunde 8 Landesligen. Die besten Teams dieser Landesligen spielen in der Rückrunde in den 4 Verbandsligen, die jedoch nur in der Rückrunde existieren. Die flexible regionale Einteilung auf Verbandsebene ist sehr positiv zu bewerten und für die Jugendmannschaften sind dann auch in dieser Ebene die Fahrtstrecken relativ kurz. Den zuständigen Spielleitern auf Verbandsebene um Hans Rüfer sei hier gedankt, so dass die Einteilung für alle möglichst sinnvoll und passend erstellt wurde. In der Rückrunde waren in zwei Gruppen der Verbandsliga 4 Teams aus unserem Bezirk vertreten (Post SV Nürnberg, TSV Ebermannstadt, TV Altdorf und TSV Kornburg). Zudem spielten weitere 7 Teams in zwei unterschiedlichen Gruppen in der Landesliga. Damit ist auf dieser Ebene unser Bezirk gut vertreten. Zur Teilnahme an der Bayerischen Endrunde bzw. zum Meistertitel in der Verbandsliga reichte es aber für keine Mannschaft aus unserem Bezirk.

Einheitliches Spielsystem und Meldungen für die neue Saison

Gespielt wird einheitlich nach dem Braunschweiger System, wobei alle Spiele durchgespielt werden. Hierzu gibt es von den Vereinen ein gemischtes Feedback. Das Spielsystem ist vom Verband aber vorgeschrieben. Mit dem neuen System starten wir auch wieder die neue Runde 2023/2024. Die Vereinsmeldungen und Mannschaftsmeldungen müssen bis zum 1. Juli in Click-TT eingegeben sein. Die Meldefrist für die Vereinsmeldung ist damit im Vergleich zu den Erwachsenen später.

Glückwünsche an Meister und Aufsteiger

Den jeweiligen Teams, die in ihrer Gruppe den Titel erreichten oder aufsteigen konnten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg. Für diejenigen Teams, die tiefer als zuvor spielen, wünschen wir ebenso wieder baldige Erfolge.

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft: Wettbewerb für Jungen und Mädchen 19 neu

Neu ergänzt wurde in den Mannschaftsmeisterschaften im Zuge der Verbandsreform die Klasse Jungen und Mädchen 19. Wer zur Deutschen Meisterschaft kommen will, muss sich über diesen Wettbewerb qualifizieren. Der Ligenwettbewerb steht hier außen vor. In den letzten Jahren waren bereits die Klassen Jungen und Mädchen 15 und 13 dieser Mannschaftsmeisterschaften spärlich besetzt. Trotz der Werbung dafür zu melden, konnte die Bereitschaft für diesen Wettbewerb nicht geweckt werden (Jungen 19: 3 teilnehmende Teams, Mädchen 19: 2, Jungen 15: 2, Mädchen 15: 0, Jungen 13: 5, Mädchen 13: 2; aus insgesamt 7 Vereinen). Bis ins Bayerische Final-Four konnte keine Mannschaft aus dem Bezirk vordringen.

Viele Meldungen im Jugend-Pokal-Wettbewerb

Deutlich beliebter ist der Pokal-Wettbewerb, auch wenn es nur eine kurzes Spielsystem ist und die Runden auf Verbandsebene gestrichen wurden. Es wurden in der Klassen Verbandsligen 4, bei den Bezirksligen 8 und in den Bezirksklassen 37 Teams gemeldet. Problematisch verliefen jedoch die Final-Four-Turniere, bei denen kurzfristig einige Teams absagten oder in einem Fall eine Mannschaft nicht erschien ohne sich abzumelden. Ob die Pokalendspiele in der neuen Saison noch in diesem Format ausgetragen werden, muss noch geklärt werden. Den jeweiligen Siegern gratulieren wir und hoffen auf eine erneut gute Beteiligung in der neuen Saison.

Jugend-Einzelsport: höhere Teilnehmerzahlen – Quali-Turniere nach Leistungsklassen

Im Jugend-Einzelsport konnte auch wieder eine reguläre Spielzeit abgehalten werden. Zu den BEM im Herbst sowie zu den Bezirksranglistenturnieren im Frühjahr fanden jeweils zwei parallele Qualifikationsturniere statt. Die Quali-Turniere wurden nach Leistungsklassen gem. den QTTR-Punkten ausgespielt, was bei den Teilnehmern sehr gut ankam und es ermöglicht, Mädchen und auch Spieler aus unteren Klassen gut ins Turniergeschehen einzubinden. Die Teilnehmerzahlen stiegen an und besonders im Januar waren bei den beiden Quali-Turnieren sehr viel Spieler am Start, so dass wir mit den beiden zur Verfügung stehenden Hallen an Kapazitätsgrenzen kamen. In der neuen Saison sollen nach Möglichkeit drei parallele Quali-Turniere stattfinden, um die Teilnehmer besser zu verteilen. Wir hoffen auf erneut hohe und stabile Teilnehmerzahlen bei den Turnieren in der neuen Saison. An dieser Stelle möchte ich auch besonders denjenigen Betreuern/innen der Vereine danken, die immer wieder die Turniere bei ihren Spielern/innen bewerben und sie zu den Turnieren bringen und betreuen. Auch auf bayerischer Ebene haben wieder Einzeltourniere stattgefunden und die Teilnehmer/innen aus unserem Bezirk haben dabei respektable Ergebnisse erzielt. Besonders in den jüngeren Altersklassen kommen wieder gute Spieler nach, was auch für die Zukunft Erfolg verspricht. Danke auch an die Durchführer von Turnieren, die mit ihren Helfern/innen auch immer gute Voraussetzungen bieten!

Nachwuchs-Sommerrace-Turniere wieder geplant

Nach den gut angenommenen Nachwuchs-Sommerrace-Turnieren möchten wir diese Saison ebenso wieder dieses Turnierformat anbieten. Es sollen Ende Juni und Anfang Juli jeweils zwei Vorturniere stattfinden, die die Qualifikation zu einem Sommer-Finalturnier darstellen. Hier waren im vergangenen Jahr auch Spieler aus anderen Bezirken mit am Start. Die vom Verband ins Leben gerufenen Junior-Bavarian-Race-Turniere nach dem Vorbild für die Erwachsenen wurden hingegen bisher wenig angenommen und es gab kaum durchführende Vereine. Möglicherweise können in der von Punktspielen spielfreien Zeit hier mehr Turniere angeboten werden.

Neue Jugendsprecherinnen gefunden

Erfreulich ist, dass wir mit Annika Eichhorn (SpVgg Zeckern) und Tamara Humig (TV Altdorf) auch zwei Jugendsprecherinnen gewinnen konnten. Das Junior-Team des BTTV hält Kontakt zu den beiden und versucht sie in die Arbeit und in verschiedene Projekte einzubinden. Die beiden waren auch bereits als Unterstützung bei Turnierleitungen mit im Einsatz und konnten sich dabei mit Freude einbringen. Bei Interesse können sie an Fachwarte-Positionen im Bezirk herangeführt werden. Zudem sind sie die Vertreterinnen der Jugendspieler und können Bindeglieder zwischen Spielern und den Funktionären sein. Vielleicht gelingt es uns, weitere Kandidaten als Jugendsprecher zu finden.

Mini-Entscheid - Aktionen, um junge TT-Akteure zu gewinnen

Im Bezirk konnten auch wieder Mini-Ortentscheide durchgeführt werden, die zur Nachwuchsfindung der Vereine dienen und außerdem den Tischtennissport in der Breite bekannt machen sollen. Hier ist unser BV Vereinsservice Daniel Glass aktiv und konnte sich diese Saison über mehr als 50 Teilnehmer beim Bezirksentscheid freuen, der beim Post SV Nürnberg durchgeführt wurde. Die jeweiligen Sieger sind beim Verbandsentscheid startberechtigt. Weitere Aktionen zur Mitgliedergewinnung sind möglich. Hierzu zählt z. B. auch die Aktion mit dem TT-Schnuppermobil. Der 1.FC Eschenau hatte dieses

Schnuppermobil im Herbst gebucht und sehr viel Erfolg damit. Bei den anschließenden Jugend-Trainings war die Halle voll. Wichtig ist für die Zukunft auch die Kooperation mit den Schulen wie das Programm Sport nach 1. Wo immer möglich, sollten die Vereine solche Aktionen nutzen und auch die Zusammenarbeit mit Schulen suchen.

Auswertung der besten Jugendarbeit – Ehrung beim Bezirkstag

Die Auswertung der besten Jugendarbeit wurde dieses Jahr wieder durchgeführt und die Vereine mit den besten Ergebnissen sollen am Bezirkstag gewürdigt werden und einen Gutschein für ihr Engagement erhalten. Zum Zeitpunkt des Abschlussberichts stehen die Endergebnisse noch nicht fest. Es fließen in die Wertung die Platzierungen in den Ligen, der Pokal-Wettbewerb, die Mannschaftsmeisterschaften, die Teilnahmen und Ergebnisse an Einzelturnieren sowie die Mini-Meisterschaften ein. So haben die Vereine auch ein umfassendes Feedback, wie stark und erfolgreich sie Jugendarbeit betreiben.

Dank an ehrenamtliche Helfer und Fachwartekollegen

Bedanken möchte ich mich hier bei meinen Vorstandkollegen für die Kooperation. In den Sitzungen wurden viele Themen sehr umfangreich beleuchtet und besprochen. Dabei ging es immer darum, möglichst passende Angebote und Lösungen für die Vereine zu finden, die aber an die WO und an den Fairnesscharakter gebunden sind. Auch die Spielleiter und Fachwarte arbeiten zuverlässig und unterstützen bei der Durchführung des Spielbetriebs, wofür ihnen zu danken ist. Allen, die bei den Turnierleitungen mitgeholfen haben, soll hier ebenso gedankt werden. Besonders ist hier Norbert Rudrich zu nennen, die die Turniere sehr gut vorbereitet. Schön wäre es, wenn wir weitere Freiwillige finden würden, um die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen und ein breiteres Team aufzustellen. Mit den Fachwartekollegen im Verband und aus den anderen Bezirken arbeiten wir interessiert und informativ zusammen. In der Hoffnung auf eine weitere gute Entwicklung unseres TT-Sports und auf faire und spannende Wettkämpfe in der neuen Saison wünsche ich euch eine erholsame Sommerpause!

Viele Grüße

Bernd Wohlhöfer, Bezirksjugendwart